



Tätigkeitsbericht 2016



Unentgeltlich, professionell – und zu jeder Zeit



**A-8600 Bruck an der Mur
Fraunedergasse 5a**
Tel.: +43 (3862) 51344
Fax: +43 (3862) 51344-33
Mail: feuerwehr@bruckmur.at
www.bruckmur.at/feuerwehr



Inhalt

Vorwort:	BR Ing. Christian JERAN	Seite 3
Schriftführer & EDV:	HBI d.V. Wolfgang ZANGL	Seite 5-19
Jugend:	LM d.F. Marion KREIMER	Seite 21-27
Ausbildung:	BI d.F. Daniel SCHMID	Seite 29-31
Kraftfahrdienst & Sonderausbildung:	LM Stefan PILAT	Seite 33-35
Maschinenmeister:	OBI Klaus KREIMER	Seite 37-39
Atem- und Körperschutz:	OLM Martin WOLF	Seite 41-44
Feuerwehrfunk:	OBM Gerald SOLLGRUBER	Seite 45-46
Teamleiter Florian:	LM d.F. Wolfgang LEITNER	Seite 47-49
Wasserdienst:	ABI d.F. Peter EBERHARD	Seite 51-53
Schadstoffdienst:	OBI Klaus KREIMER	Seite 55-57
Sanitätsdienst:	LM d.S. Ing. Arno HÖLLER	Seite 59
Öffentlichkeitsarbeit:	HLM d.V. Prof. Mag. Otto E. GUTMANN	Seite 61-63
Feuerwehrgeschichte:	BI d.V. Mag. Florian HELL	Seite 65-66
Impressionen 2016:	Seite 67-77



Vorwort



Liebe Feuerwehrmitglieder,
geschätzte Damen und Herren!

Die Aufgaben für Feuerwehren haben sich im Laufe der Zeit stark verändert und erweitert. Das Löschen von Feuer ist, wie einst und jetzt, immer noch Aufgabe von Feuerwehren, aber „nur mehr“ eine von vielen. Die technische Hilfeleistung, Gefahrgut, Flug- und Wasserdienst oder der Katastrophenhilfsdienst sind ein kleiner Auszug jener Aufgabenbereiche, die sich im Laufe der Jahrzehnte im und für den Feuerwehrdienst zusätzlich aufgetan haben. Das System „Feuerwehr“ hat sich also, im Sinne der hervorragenden Sicherheitsarchitektur in unserer Heimat, über die Jahre hinweg zu einer hoch spezialisierten und hochprofessionellen Organisation entwickelt. Um den Gefahrensituationen von heute erfolgreich begegnen zu können, ist neben entsprechender Ausbildung der Einsatzkräfte ein funktionierendes und dem Stand der Technik entsprechendes Gerät unumgänglich.

So waren unsere Aktivitäten im abgelaufenen Jahr geprägt von Fahrzeugerneuerungen, auf die im Tätigkeitsbericht des Maschinenmeisters näher eingegangen wird.

Was speziell im Feuerwehrwesen steckt, in unseren Mitgliedern in Stadt und Land, das zeigt uns immer wieder die Tätigkeitsstatistik. Oft unspektakulär. Aber wirkungsvoll. Und wichtig, ja unverzichtbar. Im zurückliegenden Berichtsjahr hatten wir 347 Einsätze zu bewältigen. In Summe wurden bei 3.536 Tätigkeiten 32.085 Stunden geleistet. Dies entspricht mit einer fiktiven Bewertung von 25 Euro als Stundensatz einem rechnerischen Gegenwert von rund 800.000 Euro. Eine beträchtliche Summe, die hier der Kategorie „Hilfsarbeiterlohn“ zu Grunde gelegt, von der öffentlichen Hand zu tragen wäre. Abschließen möchte ich den Statistikblock mit der Anzahl an Menschen- und Tierrettungen erwähnen. 48 Menschen wurden im Einsatzjahr 2016 aus Zwangslagen gerettet, ebenso wie 10 Tiere.

Der amerikanische Pädagoge und Gesellschaftsreformer Lyda Judson Hanifan definierte den Begriff Sozialkapital erstmals 1916. Nach Hanifan bezieht sich Sozialkapital auf jene greifbaren Eigenschaften, auf die es im Alltag der Menschen am meisten ankommt, nämlich: guter Wille, Gemeinschaftsgeist, Mitgefühl und geselliger Austausch zwischen den Einzelnen und den Familien, aus denen sich eine gesellschaftliche Einheit zusammensetzt. Diese erwähnten Eigenschaften sind es auch, die das Sozialkapital einer Feuerwehr darstellen. In diesem Sinne danke für eure herausragenden Leistungen sowie für das beeindruckende Engagement um das freiwillige Feuerwehrwesen im abgelaufenen Jahr. Ihr könnt zu Recht stolz auf eure Leistungen sein!

Da unsere Funktionsperiode nunmehr abläuft, möchte ich mich, auch im Namen von meinem Stellvertreter Klaus Kreimer, bei allen Mitgliedern unseres Feuerwehrausschusses sowie bei allen Sonderfunktionären für euren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit und das Gemeinwohl in der Gemeinde der Stadt Bruck an der Mur bedanken. Einige Kameraden aus unseren Reihen sind ja auch auf Abschnitts- und Bereichsfeuerwehrebene voll engagiert. Vergelt's Gott auch dafür.

So bleibt wieder die Bitte um rege Mitarbeit und eine gute Kameradschaft zum Wohle unserer Feuerwehr, unserer Stadtgemeinde und Aller, die unsere Hilfe benötigen.

In diesem Sinne: „Halten wir zusammen im Dienste einer guten Sache!“

Euer Feuerwehrkommandant

Christian Jeran

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL

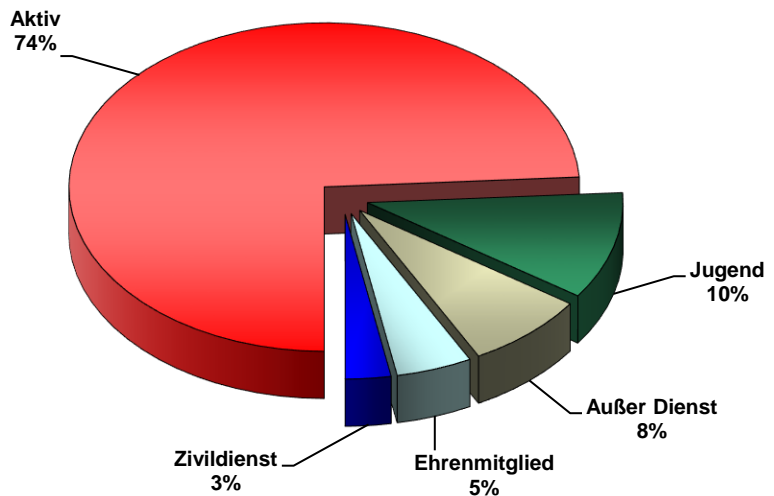


Mitgliederstand per 30.11.2016:

- 76 Mitglieder des Aktivstandes
- 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 8 Mitglieder außer Dienst
- 5 Ehrenmitglieder
- 3 Zivildienstler

= **100/3**

Abgang um - 3% gegenüber 2015



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



2016 neu aufgenommen wurden:

- JFM Manuel GMEINBAUER 30.11.2016
- PFM Peter KROISENBRUNNER 13.01.2016
- JFM Alexander SAGOVEC 04.05.2016
- FA Gerald ZENKER, Univ.Prof.Dr. 05.10.2016



Aufnahme - Ansuchen

Ich ersuche um Aufnahme gem. Steierm. Feuerwehrgesetz (StFWG, LGBl. 13/2012) in die

Freiwillige Feuerwehr: Bruck an der Mur

Fuß-Nr. | Wehr-Nr.

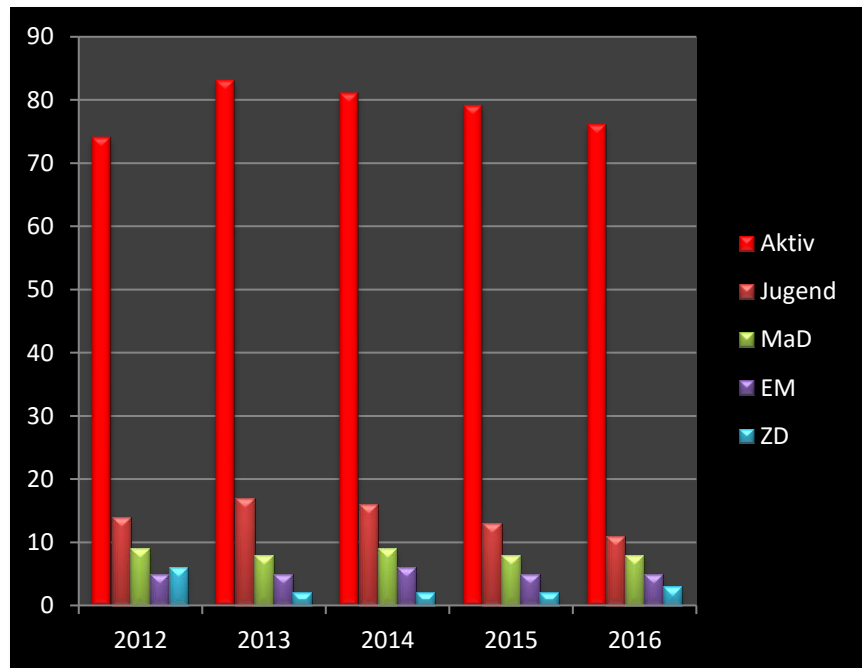
4 2 0 0 3

Bitte leserlich in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Persönliche Daten:

Zuname: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____





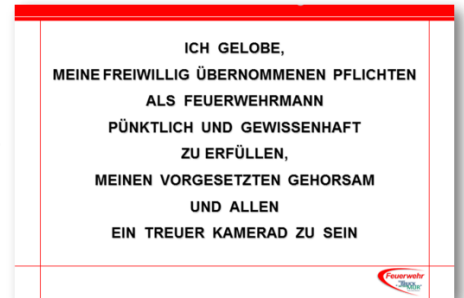
Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



2016 wurden angelobt:

- Manuel FEINER
- Peter KROISENBRUNNER
- Carina LICHTENEGGER

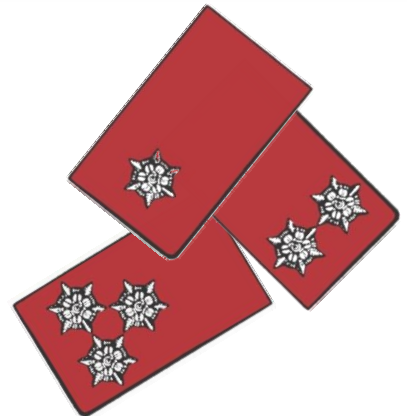


2016 wurden befördert:

- FF Carina ABLASSER
- FM Manuel FEINER
- FM Tim Peter KROBATH
- FM Jürgen MAGRITZER
- FM Mario VETTER

- OFM Jakob ENZENBERGER
- OFM Rene MARKEL

- HFM Philipp ERNST



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



2016 wurden geehrt:

- BR Christian JERAN, Ing.
Verdienstzeichen 2.Stufe ÖBFV
- OBI Klaus KREIMER
Verdienstzeichen 3.Stufe ÖBFV
- BR Christian JERAN, Ing.
Verdienstkreuz Silber LReg Steiermark
- OLM d.F. Johann HUBER
Verdienstkreuz Bronze LReg Steiermark
- BFKUR Johann FEISCHL, Dech.Propst
Verdienstzeichen 2.Stufe LFV Steiermark
- BI d.F. Daniel SCHMID
Verdienstzeichen 2.Stufe LFV Steiermark
- LM d.F. Marion KREIMER
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- LM Gerhard VOLLMANN
Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft
- BR Christian JERAN, Ing.
Verdienstkreuz Silber BFV Bruck an der Mur
- BI d.v. Florian HELL, Mag.
Verdienstkreuz Silber BFV Bruck an der Mur
- HLM d.v. Otto Ernest GUTMANN, Prof.Mag.
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- LM Stefan PILAT
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- LM d.F. Patrick SCHWEIGER, Ing.
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur





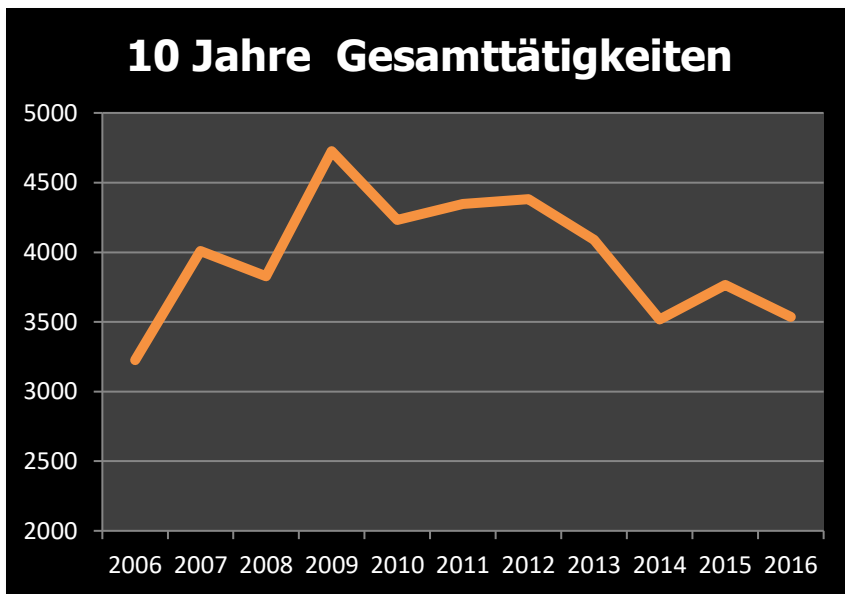
Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL

Einsätze & Tätigkeiten 2016:

48 Menschen gerettet

121	Brandeinsätze
202	Technische Einsätze
	= 323 Einsätze
3.189	Sonstige Tätigkeiten
24	Vorbeugender Brandschutz
3.536	Gesamttätigkeiten



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



121 Brandeinsätze

- 101** Einsatzstunden
- 1.596** Eingesetzte Mitglieder
- 1.294** Mitgliederstunden



202 Technische Einsätze

- 202** Einsatzstunden
- 1.359** Eingesetzte Mitglieder
- 1.601** Mitgliederstunden

3.189 Sonstige Tätigkeiten

- Ausbildung und Kurse: **190**
- Bereitschaftsdienste: **56**
- Finanzielles: **77**
- Sonstige Tätigkeiten: **353**
- Technische Dienste: **1.574**
- Übungen: **79**
- Veranstaltungen: **67**
- Verwaltungstätigkeiten: **793**



24 Vorb. Brandschutz

- Behördliche Verfahren: **24**



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL

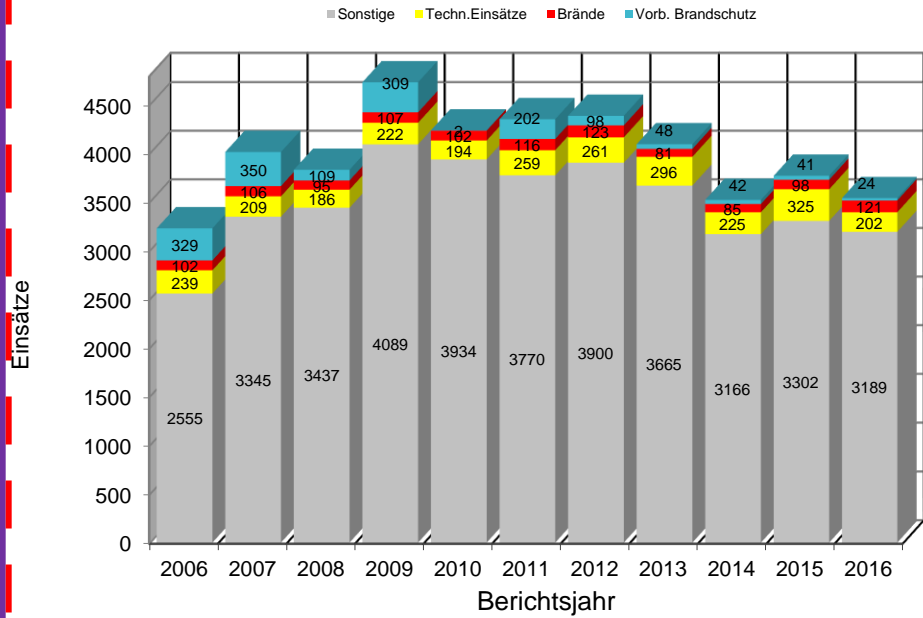


Einsätze & Tätigkeiten 2016:

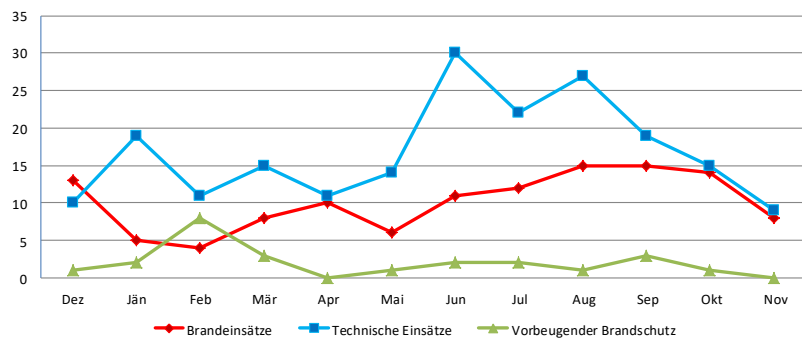
3.536 Tätigkeiten
14.463 Einsatzstunden
32.085 Mitgliederstunden

Brand:	Steigerung	+ 23 %
Technisch:	Minderung	- 37 %
Sonstiges:	Minderung	- 3 %
Vorbeugend:	Minderung	- 41 %

10 Jahre Überblick: 2006 - 2016



Monatliche Einsatzstromanalyse



Freiwillige
 Feuerwehr
 der Stadt
 Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2015 - 30.11.2016



Einsatzart:	Anzahl:	Einsatz/Std:	Mitglieder:	Mgl/Std:	Einsätze gesamt:
Brand Alarmstufe 1 (1 Grp)	92	37	1.199	628	323
Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	19	20	263	248	Vorb.Brandschutz: 24
Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	6	18	87	162	Davon
Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0	Nachbarliche
Brand Alarmstufe 5 (>10 Grp)	4	26	47	256	Hilfeleistung: 20
Summe Brandeinsätze:	121	101	1.596	1.294	Fehl/Täuschungs- alarme: 8
Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp)	164	186	863	770	BMA Alarme: 74
Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	32	71	421	546	Mutwillige Alarme: 2
Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	4	7	43	69	
Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0	
Technisch Alarmstufe 5 (>10 Grp)	2	11	32	216	
Summe Technische Einsätze:	202	275	1.359	1.601	
Ausbildung und Kurse:	190	1.345	585	2.706	
Bereitschaftsdienste:	56	100	76	203	
Finanzielles/Sammlungen:	77	159	93	203	
Sonstige Tätigkeiten:	353	1.326	815	3.709	
Technische Dienste:	1.574	10.185	1.956	11.899	
Übungen:	79	181	1.476	3.272	
Teilnahme an Veranstaltungen:	67	475	583	4.422	
Verwaltungstätigkeiten:	793	2.281	1.035	2.728	
Summe Sonstige Tätigkeiten:	3.189	16.052	6.619	29.142	
Brandsicherheitswache:	0	0	0	0	
behördliches Verfahren:	24	35	31	48	
Schweißwache:	0	0	0	0	
Feuerbeschau:	0	0	0	0	
Summe Vorbeugender Brandschutz:	24	35	31	48	
Gesamtsumme:	3.536	16.463	9.605	32.085	

Meldung erfolgte durch:	Alarmierung erfolgte mit:	Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen:	
Brandmelder: 75	Meldeempf/Florian:	BFKDT/AFKDT:	Hubschrauber:
Florian: 33	Meldeempf/FW:	BH:	Ölalarmdienst:
Polizei: 37	Pers./Telefon:	Bundesheer:	Polizei:
Privatperson: 129	Sirene/Florian:	EVU/WVU/GVU:	Rettungsdienst:
Sonstige: 47	Sirene/FW:	Firmeninhaber:	Straßenverwaltung:
	Sonstiges:	Gemeinde:	Sonstige:
Wehrmitglieder:	Zivilpersonen:	Tierrettung:	10
verletzt: 0	gerettet: 48	gerettete Sachwerte:	unbekannt
getötet: 0	verletzt: 0	Sachschäden:	unbekannt
	getötet: 0		



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

 Zeitraum:
01.12.2015 - 30.11.2016


Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Arbeitskreissitzung	5	23	50
Aufbringung finanzieller Mittel	76	85	171
Aus- und Weiterbildung	129	500	1.556
Bewerbsteilnahme	6	10	129
Chargen-, Ausschusssitzung	12	185	374
Dienst an der BAZ	56	76	203
Dienstbesprechung	6	25	51
Feuerwehrfest	1	8	32
FJ eigene Veranstaltungen	2	21	208
FJ feuerwehrfachliche Ausbildung	38	304	686
FJ Friedenslichtaktion	1	7	14
FJ Teilnahme am FJLB (Bereich, Land und Bund)	1	12	168
FJ Teilnahme Bereichs-FJ-Zeltlager	1	15	682
FJ Teilnahme sportliche Veranstaltungen	1	3	21
Gesamtübung	35	1.118	2.377
Gruppenübung	2	17	32
HRG - Übung	1	7	30
Inspektion	1	3	30
KHD Übung	1	7	38
Kommandobesprechung	5	16	35
Kursbesuch an der FWZS	48	67	1.101
Mitgliederversammlung	2	113	406
Repräsentationen	4	6	24
sonstige Feuerwehrtätigkeiten	322	736	3.138
Tätigkeit im Feuerwehrhaus	1.260	1.640	11.437
Tunnelübung	2	23	109
Veranstaltungen	52	424	2.992
Verwaltungstätigkeiten	765	786	2.218
Vorträge/Schulungen	13	18	49
Wartungsarbeiten	313	313	432



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur



Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2015 - 30.11.2016

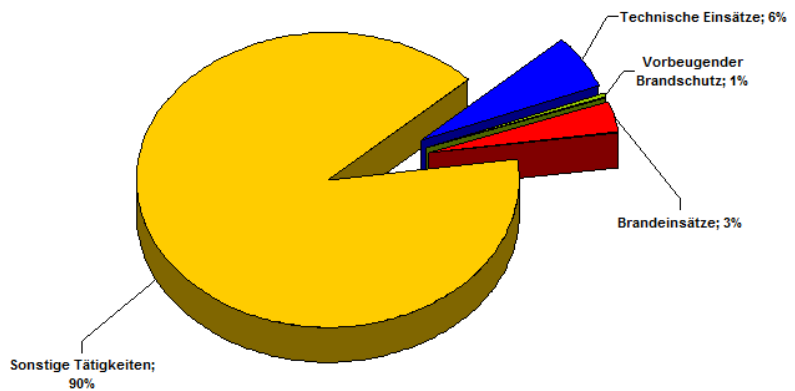
Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
WD Aus- und Weiterbildung	4	12	233
WD Tätigkeiten	17	28	96
WD Wartungsarbeiten	7	11	20
Summe Tätigkeiten:	3.189 Tätigkeiten	6.619 Mitglieder	29.142 Mitglieder-Std

Einsatz - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2015 - 30.11.2016

Einsatzart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze	121	1.596	1.294
Technische Einsätze	202	1.359	1.601
Vorbeugender Brandschutz	24	31	48
Summe Einsätze:	347 Einsätze	2.986 Mitglieder	2.943 Mitglieder-Std

Gesamtsumme: 3.536 Tätigkeiten 9.605 Mitglieder 32.085 Mitglieder-Std



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





15 Jahre Internet-Auftritt unter www.bruckmur.at/feuerwehr

Diese Plattform soll einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellen, wobei nicht nur das Vorstellen der Freiwilligen Feuerwehr mit all ihren Facetten im Vordergrund steht, sondern auch laufend aktuelle Information über die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten sowie allgemeine Sicherheitsaspekte rund um die Uhr zugänglich ist.



Neben allerlei *Wissenswertem*, *Informativem* und *Special Effects* rund um die Feuerwehr können aus den Jahren 2001 bis 2016 bereits 665 Einsatz- bzw. Veranstaltungsberichte mit anschaulichem Bildmaterial nachgelesen werden.

Beachtlich auch die Tatsache, dass seit unserem Start am 16. Mai 2002 bereits 336.540 Zugriffe (davon rd. 31.400 allein im Jahr 2016) aus dem World-Wide-Web zu verzeichnen sind.

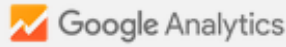
Diese Zugriffe beweisen einmal mehr, dass die Tätigkeiten unserer Wehr mit sehr großem – sogar internationalem – Interesse verfolgt werden.

Land	Sitzungen
Austria	27.835
Germany	834
(not set)	805
United Arab Emirates	429
United Kingdom	260
Russia	141
United States	138
Netherlands	97
Italy	80
Croatia	64



Weitere Webauftritte, zum einen das Medium *Facebook* mit bisher 574 Posts sowie das Kurznachrichtensystem *Twitter* mit 295 Tweets und zum anderen 6+1 feuerwehreigene Filme auf *YouTube* sowie zusätzlich bis dato 14 *Jahresimpressionen* (2002-2015), die seit deren Veröffentlichungen insgesamt bereits weit mehr als 221.000 Aufrufe verzeichnen, runden die internetmediale Präsenz der Feuerwehr ab.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



FF BRUCK/MUR

01.12.2015 - 30.11.2016

Alle Nutzer
100,00 % Sitzungen

Sitzungen

31.373

% des Gesamtwerts: 100,00 % (31.373)



Nutzer

● Nutzer

1.500

750

Januar 2016 April 2016 Juli 2016 Oktober 2016

Durchschnittl. Sitzungsdauer und Seiten/Sitzung

● Durchschnittl. Sitzungsdauer ● Seiten/Sitzung

10 Min.

3

5 Min.

1,5

Januar 2016 April 2016 Juli 2016 Oktober 2016

Bildschirmauflösung

Bildschirmauflösung	Sitzungen
360x640	6.867
1920x1080	3.096
1366x768	3.044
1280x1024	2.660
1600x900	1.649
375x667	1.382
1280x800	1.353
320x568	1.252
768x1024	1.091
1680x1050	861

Sitzungen nach Land/Gebiet

Land	Sitzungen
Austria	27.948
(not set)	877
Germany	871
United Arab Emirates	419
United Kingdom	260
United States	192
Netherlands	116
Russia	113
Italy	80
Croatia	64

Seiten/Sitzung

● Seiten/Sitzung

3

1,5

Januar 2016 April 2016 Juli 2016 Oktober 2016

Sitzungen nach Browser

Browser	Sitzungen
Chrome	12.834
Firefox	6.274
Internet Explorer	4.763
Safari	3.406
Safari (in-app)	1.242
Android Browser	1.145



EDV – Informations- und Kommunikationstechnologie

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



Nicht nur für unser Web gilt, dieses laufend zu pflegen und zu aktualisieren.

Eine Abwicklung der gesamten Verwaltungstätigkeiten

(vergleiche 765 Tätigkeiten mit 2.218 Stunden im Berichtsjahr 2016)

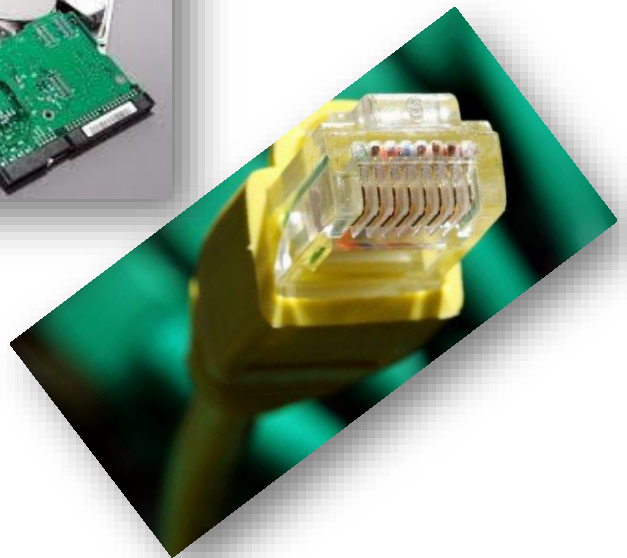
ist ohne EDV de facto nicht möglich.



Um allen Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht werden und die ständige Verfügbarkeit von Daten aller Art sicherstellen zu können, ist unser internes, servergestütztes EDV-Netzwerk, bestehend aus einem Server mit 5 virtuellen Systemen, 11+1 PC, 2 Terminals, 2 Notebooks, 2 Tablets und weiteren Netzwerkkomponenten wie etwa Drucker, Firewall, AccessPoints, WLAN-Repeater, Switch, Hub udgl., laufend zu aktualisieren und zu warten.

Neu hinzugekommen sind 2016 zwei Tablets samt Zubehör für die Administration, welche zur Unterstützung des Wehrkommandos dienen.

Zur Pflege, Wartung, Aktualisierung bzw. Installation und ggf. Instandsetzung waren im vorliegenden Berichtsjahr insgesamt 313 Tätigkeiten mit 440 Stunden aufzuwenden.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Mitgliederbewegung im Berichtsjahr 2016:

Mitgliederstand am 1. Dezember 2015	13	Jugendliche
Eintritte	2	Jugendliche
Austritte	2	Jugendliche
Übertritte in den Aktivstand	2	Jugendliche
Mitgliederstand am 30. November 2016	11	Jugendliche



Einsatzvorführung bei der Florianimesse am 22. Mai 2016

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Ausbildungsprogramm:

Feuerwehrfachliche Ausbildung	Stunden	Jugendliche
Feuerwehrfachliche Ausbildung	302	151
Leistungsbewerb Ausbildung	206	93
Wissenstest Ausbildung	80	40



Übung mit Korbtrage am 08.02.2016

Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	Stunden	Jugendliche
Veranstaltungen der Feuerwehr (Weihnachtsfeier, Wehrversammlung, Florianimesse, Ferienpass, Mitgliederversammlung, etc.)	170	34
Friedenslichtaktion	26	7
Teilnahme sportlichen Veranstaltungen	14	2
Ausflüge & div. Aktivitäten	115	13



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Friedenslicht

Einmal mehr sorgte enormer Ansturm unzähliger Bruckerinnen und Brucker für ein volles Haus am 24. Dezember und holten sich das Friedenslicht aus Bethlehem aus den Händen unserer Feuerwehrjugend.



Wintersporttag der steirischen Feuerwehrjugend

Auch im heurigen Jahr nahm unsere Feuerwehrjugend wieder mit den Betreuern am Wintersporttag der Steirischen Feuerwehrjugend teil.

Die Veranstaltung fand am Samstag, dem 30.01.2016, wieder mit dem Austragungsort am Kreischberg bei St.Georgen ob Murau statt.

Die fünf Buben und Mädchen mit drei Betreuern konnten ein perfektes Wetter mit traumhaften Pistenverhältnissen genießen. Neben Sonne pur, dem Schifahren und Snowboarden stand auch heuer wieder das Tubing (Reifen fahren) sowie die Speedstrecke am Programm.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Tagesausflug nach Graz

Ein Tagesausflug unserer Feuerwehrjugend führte am Dienstag, dem 17.05.2016, in die Landeshauptstadt nach Graz.

Am Programm stand zu Beginn eine Visite im Studio der Antenne Steiermark, frei nach dem Antenne Motto "Immer einen Hit voraus". Vom Antenne-Team herzlich aufgenommen gestaltete sich die informative Führung durch das Studio mit der Möglichkeit, live bei Aufnahmen zur Sendung dabei zu sein äußerst interessant und kurzweilig.



Nach einer stärkenden Mittagspause führte der Ausflug zur nächsten Etappe, zur Berufsfeuerwehr Graz.



Geführt von einem kompetenten Berufsfeuerwehrmann, unserem Löschmeister Stefan Pilat, konnte die Zentralfeuerwache am

Lendplatz auf das Genaueste inspiziert werden. Und natürlich durfte ein Rundblick über die Dächer von Graz per Drehleiter nicht fehlen.



Alles in allem war es ein interessanter, spannender und vergnüglicher Ausflug für unsere Feuerwehrjugend.



Feuerwehrojugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrojugend in Aktion:

Bereichsjugendzeltlager mit Leistungsbewerb

Das Bereichsfeuerwehrojugend Zeltlager wurde heuer in Graßnitz, Marktgemeinde Aflenz, vom Freitag, dem 1. bis Sonntag, dem 3. Juli 2016 ausgetragen.



Am Samstag fand sodann der Bereichsfeuerwehrojugend-Leistungsbewerb der Bereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag auf der Sportanlage in Graßnitz statt. Unsere Jugendgruppe trat gemeinsam mit den Jugendlichen von der FF Picheldorf zum Bewerb in Bronze und Silber an und konnten in Bronze den 4. Platz und in Silber den 2. Platz erreichen.



Der Bewerb selbst konnte bei sonnigem Wetter zugunsten der Jugendlichen abgehalten werden. Auch die Siegerehrung konnte nach einer Regenpause im Trockenen durchgeführt werden.

Kurz nach Ende der Schlusskundgebung kam es jedoch, wie laut Wetterbericht vorhergesagt, zu schweren Regenfällen.

Leider konnten dadurch die Lagerspiele am Abend im Zeltldorf nicht durchgeführt werden. Der Spaß kam dennoch nicht zu kurz.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Feuerwehrjugend in Aktion:

Landesjugendleistungsbewerb in Großsteinbach

Am Freitag, dem 15. und Samstag, dem 16.07.2016 fanden zum 46. Mal der Landesjugendleistungsbewerb und zum 9. Mal das Landesjugendbewerbsspiel in Großsteinbach (Feuerwehbereich Fürstenfeld) statt.



Unsere Feuerwehrjugend trat gemeinsam mit den Jugendlichen der Feuerwehr Picheldorf am Samstag bereits in den frühen Morgenstunden zu den Bewerben in Bronze und Silber an. Nach Abschluss der beiden Durchgänge verbrachten die Betreuer mit den Jugendlichen den restlichen Tag bis zur Schlusskundgebung im Hallenbad in Hartberg.



Die Schlusskundgebung wurde wegen Regens um eine halbe Stunde vorverlegt und auch verkürzt abgehalten. Nach der feierlichen Siegerehrung in Großsteinbach haben die Jugendbeauftragten die erworbenen Leistungsabzeichen in unserem Rüsthaus an die Jugendlichen verliehen.



Nach langer Vorbereitungs- bzw. Trainingszeit haben alle Jugendlichen ihr Ziel erreicht und konnten dann in die verdienten Sommerferien starten.



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Wissenstest in Kapfenberg-Arndorf

Unsere Mädchen und Burschen stellten ihr Wissen am Samstag, dem 22. Oktober 2016 in den Räumlichkeiten der FF Kapfenberg-Arndorf unter Beweis und konnten ihre Abzeichen voller Stolz in Empfang nehmen!



Teilnahme an Veranstaltungen:

Feuerwehrjugendveranstaltung	Stunden	Jugendliche
Landesfeuerwehrjugend Wintersporttag	50	5
Wissenstest Prüfung	54	9
Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb & Zeltlager	506	11
Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb	140	10



Tätigkeiten Gesamt:

54	Tätigkeiten
397	Jugendliche
1.663	Gesamtstunden

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID

Feuerwehrgrundausbildung

Im Berichtsjahr 2016 galt es wiederum, die Grundausbildung im Feuerwehrabschnitt Bruck an der Mur zu schulen.

Insgesamt nahmen 6 Teilnehmer des Feuerwehrabschnitts 01-Bruck an der Grundausbildung teil. Seitens der Feuerwehr Bruck an der Mur nahmen folgende Teilnehmer erfolgreich an GAB 1 und GAB 2 teil:

- PFF Carina LICHTENEGGER (GAB 2)
- PFM Max KROBATH (GAB 1)
- PFM Peter KROISENBRUNNER (GAB 1&2)



Ausbildungsstatistik

	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen	41	1.172	2.586
Aus- und Weiterbildungen	142	518	1.605
Kursbesuche an der FWZS	48	67	1.101
Bewerbsteilnahmen	6	10	129
Gesamt	237	1.767	5.421

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Lehrgänge 2016



LFZS Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Atenschutzgeräteträger-Lehrgang	FM	FEINER	Manuel
Atenschutzwarte-Lehrgang	LM	PILAT	Stefan
Brandbekämpfung "Modul 1"	OBM	SOLLGRUBER	Gerald
Brandbekämpfung "Modul 1"	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Brandbekämpfung "Modul 2"	LM	FRÜHWIRTH	Daniel
Einsatzleiter-Lehrgang	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Einsatzleiter-Lehrgang	OFM	ENZENBERGER	Jakob
Funk-Lehrgang	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Funk-Lehrgang	FM	KROBATH	Tim Peter
Funk-Lehrgang	FM	VETTER	Mario
Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Atemschutzgeräteträger	HBI d.V.	FRÜHWIRTH	Gilbert
Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Atemschutzgeräteträger	BI d.F.	SCHMID	Daniel
Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Atemschutzgeräteträger	LM	STERLINGER	Mario
Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Gruppenkommandanten	LM	PILAT	Stefan
Informationseminar für Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter	OBI	KREIMER	Klaus
Kommandanten-Lehrgang	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Lehrgang Führen I - Steiermark	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Lehrgang Führen I - Steiermark	OFM	INZINGER	Stefan
Lehrgang Führen I - Steiermark	LM d.F.	LEITNER	Wolfgang
Lehrgang Führen I - Steiermark	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Lehrgang für Bezirksausbilder der Grundausbildung (GAB 1 und GAB 2)	BI d.F.	SCHMID	Daniel
Lehrgang für Feuerwehrflughelfer	LM	PILAT	Stefan
Lehrgang für Feuerwehrgeschichte und Dokumentation	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Lehrgang für Funker in der Einsatzleitung	OFM	INZINGER	Stefan
Lehrgang für Funker in der Einsatzleitung	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Lehrgang für Katastrophenabwehr	LM	SANDNER	Christoph
Lehrgang für Katastrophenabwehr	LM	STERLINGER	Mario
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	GRÖBL	Helmut
Maschinisten-Lehrgang	LM	KESZEI	Andreas
Maschinisten-Lehrgang	LM	SANDNER	Christoph
Nachschulung Flugdienst	LM	GRÖBL	Helmut
Sanitäter-Lehrgang	FM	GRASCHI	Maximilian
Sanitäter-Lehrgang	FM	MAGRITZER	Jürgen
Sanitäter-Lehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Seminar für Feuerwehr-Geschichte	BR	JERAN	Christian
Seminar für Feuerwehr-Geschichte	LM	PILAT	Stefan
Tauchdienst-Einstieglehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Technischer-Lehrgang I	LM d.F.	LEITNER	Wolfgang
Technischer-Lehrgang II	LM d.F.	SCHWEIGER	Patrick
TLF-Maschinisten-Lehrgang	LM	KESZEI	Andreas
TLF-Maschinisten-Lehrgang	LM	SANDNER	Christoph
Trainerausbildung für die Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband	LM	FRÜHWIRTH	Daniel

BFV Grundlehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Grundausbildung 1 - Truppmann	PFM	KROBATH	Max
Grundausbildung 1 - Truppmann	PFM	KROISENBRUNNER	Peter
Grundausbildung 2 - Truppführer	PFM	KROISENBRUNNER	Peter
Grundausbildung 2 - Truppführer	PFF	LICHTENEGGER	Carina
Funk-Grundlehrgang	PFM	KROISENBRUNNER	Peter



Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID



2016 – das Jahr der Veränderung

Mit Indienststellung des neuen HLF3-Tunnel schlägt die Feuerwehr Bruck einen neuen Weg in der Löschtechnik und der damit verbundenen Taktik ein.

Im Zuge der Beschaffung des neuen Fahrzeuges wurde beschlossen, auf den Hochdruckteil der Pumpe zu verzichten und nur mehr mit C42-Schläuchen zu arbeiten. So formte sich Anfang des Jahres eine Arbeitsgruppe, bestehend aus BI d.F. SCHMID Daniel, LM FRÜHWIRTH Daniel, LM PILAT Stefan und LM OTTER Markus, um das Thema Löschtechnik C42 aufzuarbeiten. Nach einer gründlichen Literaturrecherche wurden mehrere Techniken getestet. So wurden verschiedene Tragekörbe besorgt und getestet, das Schlauchpaket erprobt und die verschiedenen Vorgehensweisen mit der bisherigen HD-Technik verglichen. Das System ergab bei Tests eine deutliche Zeitersparnis und macht ein ruhigeres und effizienteres Arbeiten möglich. Zudem wird den Atemschutzgeräteträgern ein schonenderes körperliches Arbeiten ermöglicht.

Die Arbeitsgruppe passte die Technik an die Bedürfnisse der FF Bruck an und kam zum Schluss, Innenangriffe in Zukunft mit Schlauchtragekörben (Korb mit drei 20 Meter Schläuchen) und einem Schlauchpaket (30 Meter Schlauch mit Hohlstrahlrohr, über die Schulter getragen) zu bewältigen. Insgesamt wurden ca. 100 Stunden aufgewendet, um die Testreihen sowie die Ausbildungsunterlagen zu erstellen.

Mitte August starteten in Zusammenarbeit mit den Atemschutzbeauftragten die intensiven Schulungen für Mannschaft und Atemschutzgeräteträger. Einen Monat später war der Großteil der Mannschaft geschult und vom neuen System überzeugt, sodass das HLF3 offiziell in Dienst gestellt werden konnte.

Mit der neuen Löschtechnik ist unsere Wehr am neuesten Stand und für die Zukunft gut gerüstet. Mit dieser Umstellung wurde auch die Taktik an die neuen Bedürfnisse angepasst.

Bei Schulungen, aber auch bereits bei ersten Einsätzen konnte die Taktik überzeugen und wird in Zusammenarbeit mit der gesamten Mannschaft noch weiter verbessert und verfeinert, damit ein effizienter Einsatzerfolg sichergestellt werden kann.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Kraftfahrdienst

LM Stefan PILAT

Ausbildung am Kraftfahrsektor

Im vorliegenden Berichtsjahr wurden laufend Schulungen durchgeführt. Das Hauptaugenmerk wurde im Juni 2016 auf die Einschulung am neuen LKWA3 (Wasserdienstfahrzeug) sowie im September am HLF3-Tunnel gelegt.

Vor allem beim HLF3 musste eine intensive Schulung an der neuen Normaldruck-Einbaupumpe (C42-Löschtechnik) sowie am Automatikgetriebe absolviert werden, da diese technische Ausstattung (Getriebe und computergesteuerte ND-Pumpe) ein Novum für unsere Wehr darstellt.

Neben den laufenden Schulungen wurden zusätzlich 3 Kameraden an den Kleinfahrzeugen KRFS-T, LKW2 und LKWA3 zu Einsatzfahrern ausgebildet.



24 Kraftfahrer



Ausbildungsfahrten

Ausbildung	km	KF	Std
DLK	28	4	9,5
HLF3-T	102	23	84,1
KRFS-T	84	6	13,5
SRF	37	4	11,5
LKWA3	175	19	48,0
LKW1	11	1	1,0
LKW2	80	7	16,5
Gesamt	517	64	184,1

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



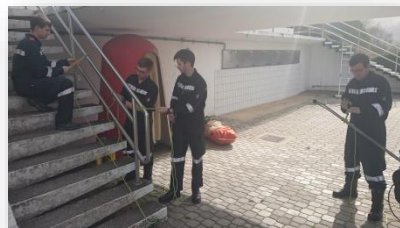


Spezialausbildung MRAS Gruppe & Flugdienst

Im vorliegenden Berichtsjahr fanden für die MRAS Gruppe (Menschen-Rettung und Absturz-Sicherung) 6 Sonderübungen statt. Die Flughelfer nahmen zusätzlich bei 4 Übungen teil.

19 Mitglieder haben den MRAS Kurs absolviert, von denen 9 Kameraden die jährliche Weiterbildung absolvierten und somit laut den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes der MRAS Einsatzgruppe angehören.

Im Jahr 2016 blieben die MRAS-Gruppe und die Flughelfer von Einsätzen verschont. Stefan PILAT absolvierte die Ausbildung zum Flughelfer und steht der Wehr nunmehr für Einsätze mit Fluggeräten zur Verfügung.



MRAS-Ausbildung: *) MRAS-Einsatzgruppe

EBERHARD	Peter
ENZENBERGER	Jakob *)
ERNST	Philipp
FRÜHWIRTH	Daniel *)
GRÖBL	Helmut *)
HÖLLER	Arno *)
INZINGER	Stefan
KESZEI	Andreas *)
KREIMER	Klaus
KREIMER	Michael
MIEDL	Andreas
MIEDL	Patrick
PILAT	Stefan *)
SANDNER	Christoph *)
SCHMID	Daniel
SCHWEIGER	Patrick *)
SOLLGRUBER	Gerald
SOLLGRUBER	Michael *)
TATSCHL	Florian

Flugeinweiser:

BURGER	Michael
FRÜHWIRT	Daniel
PILAT	Stefan
SCHMID	Daniel

Flughelfer:

GRÖBL	Helmut
PILAT	Stefan





Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



40.222 Kilometer Fahrleistung

242 Std Pumpen & Generatoren

39 Std Kranbetrieb SRF

64 Std Leiterbetrieb DLK



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



Im Berichtsjahr 2016 konnte die Feuerwehr Bruck an der Mur zwei neue Fahrzeuge in den Dienst stellen.

So wurde für das bereits 32 Jahre alte Wasserdienstfahrzeug ein neuer LKW mit der taktischen Bezeichnung LKW3 in den Einsatzdienst gestellt. Dieses Fahrzeug bietet Platz für 6 Personen und kann die Ausrüstung unserer Einsatztaucher auf Rollcontainer aufnehmen. Durch das Wechsel-Containersystem stellt das Fahrzeug aber auch für andere Einsatzarten eine Mehrfachnutzung sicher.



Ebenso wurde Ende August ein neues HLF3-Tunnel geliefert, welches das über 26 Jahre alte RLF-Tunnel ersetzt. Dieses Fahrzeug gilt als wichtiges Allzweckfahrzeug der Stadtfeuerwehr Bruck, da es Dank der umfassenden Ausrüstung für nahezu jede Einsatzart herangezogen werden kann.

Einige technische Daten zum HLF3 Tunnel



Das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF3, Marke Mercedes Atego 1629 AF 4x4 mit Automatikgetriebe und 286 PS umfasst neben einem 2.750 Liter Wassertank mit einer Normaldruckpumpe und einer 60 Meter Schnellangriffseinrichtung C42, ein hydraulisches Bergwerkzeug, bestehend aus Schere, Spreizer und Stempel, ein akkubetriebenes Schere- und Spreizer-Kombigerät, eine Rotzler

Seilwinde TR30 Fire mit 65 m Seillänge und einer Zugkraft von 60 kN, ein Schaummittelzumischsystem Digimatic 42 mit einem 150 Liter Tank F15 Mehrbereichsschaummittel und 50 Liter Netzmittel Class A (ein spezieller Wasserzusatz) sowie einen Lichtmast Flexilight 24 V, einen Stromerzeuger RS 14 Super Silent und einen Wasser- bzw. Schaumwerfer RM 24. Neu in diesem erstausrückenden Fahrzeug ist ein elektrischer Lüfter für gezieltes und, wenn nötig, frühzeitiges Belüftungsmanagement für innen und außen. Da es sich um eine Tunnelausführung handelt, stehen der Mannschaft (1+5) Langzeitpressluftatmer zur Verfügung.



Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



Im vorliegenden Berichtsjahr wurden wieder alle Fahrzeuge und Geräte in bewährter Weise überprüft und gewartet. Einige Geräte mussten aufgrund des fortgeschrittenen Alters entweder ausgetauscht oder repariert werden.

Zudem wurden umfangreiche Malarbeiten in unserem Rüsthaus (Trockenraum, Lehrsaal, Jugendraum, Kellerabgang, Foyer, Funkzentrale) durchgeführt.

Das Jahr 2016 stellte, nicht zuletzt aufgrund der Anschaffung zweier neuer Fahrzeuge, insbesondere an unsere Kraftfahrer und Maschinisten eine große Herausforderung dar. Gilt es doch, sich ständig bei Übungen und Kursen weiterzubilden, um für den Einsatz jederzeit gerüstet zu sein.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF



Im Berichtsjahr 2016 standen der Wehr insgesamt

- **36** Atemschutz-Geräteträger
- **29** Sauerstoffkreislauf-Geräteträger (SKG)
- **25** Chemikalienschutz-anzugsträger (CSA)

zur Verfügung.



Für Ausbildung, Training und bei Einsätzen wurden von 35 Atemschutzgeräteträgern bei 41 Einsätze bzw. Tätigkeiten die Atemschutzgeräte insgesamt 3.940 Minuten (rd. 66 Stunden) eingesetzt.



In den Monaten August bis Oktober wurden alle aktiven Atemschutzgeräteträger einer intensiven Ausbildung mit der neuen Löschtechnik C42 mit Schwerpunkt *Innenangriff unter schwerem Atemschutz* unterzogen.

Atemschutzkurse an der FWZS Lebring:

Atemschutz Geräteträger:

- Manuel FEINER

Atemschutzwart:

- Stefan PILAT

Heißausbildung Geräteträger:

- Gilbert FRÜHWIRTH
- Daniel SCHMID
- Mario STERLINGER

Brandbekämpfung Modul 1:

- Gerald SOLLGRUBER
- Michael SOLLGRUBER

Brandbekämpfung Modul 2:

- Daniel FRÜHWIRTH

Heißausbildung Gruppenkommandant:

- Stefan PILAT

Daniel FRÜHWIRTH hat zudem die Trainerausbildung für die Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband abgeschlossen und steht als Trainer des BFV Bruck an der Mur für die Heißausbildung in der LFZS Lebring zur Verfügung.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF



Auszug Aktivitäten 2016

09.03.2016

Gefahrguteinsatz:
Austritt Salpetersäure, Industriepark Kapfenberg-Hafendorf

18. und 25.03.2016

AS-Übung:
Atemschutzübungsstrecke, BtF Böhler Edelstahl

08.04.2016

SKG-Übung:
Alarmübung, Tunnelkette Bruck – St.Ruprecht

25.05.2016

Brandalarm:
14. Etage eines Brucker Hochhauses, Bahnhofstraße

20.09.2016

Brandalarm:
Brand eines Lokales, Bahnhofstraße

03.10.2016

Brandalarm:
Kellerbrand in Hochhaus, Kapfenberg





Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF



Atemschutzleistungsprüfung

Am 15.10.2016 fand in Tragöß-St.Katharein die Atemschutzleistungsprüfung ASLP 2016 um das Abzeichen in Bronze und Silber sowie am 19.11.2016 der Bewerb um das Abzeichen in Gold an der LFZS in Lebring statt.

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern:

INZINGER Stefan	ASLP Bronze
DEUTSCHMANN Georg	ASLP Silber
SOLLGRUBER Michael	ASLP Silber
BURGER Markus	ASLP Gold
FRÜHWIRTH Daniel	ASLP Gold
KALCHER Johannes	ASLP Gold
KESZEI Andreas	ASLP Gold



Vorausblick 2017

Für das kommende Jahr 2017 ist im Zuge der Neubeschaffung des Gefährlichen Stoffe Fahrzeuges GSF auch die Umrüstung der Atemschutzgeräte auf Überdruck, verbunden mit der entsprechenden Aus- und Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger, vorgesehen.

Aufgrund der Vorgaben der neuen AKL Richtlinie muss jeder Atemschutzträger seine Tauglichkeit in einem feuerwehrinternen Übungsprogramm unter Beweis stellen.

Ebenso soll auch eine verschärfte Übung in der Bunkeranlage der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag sowie eine Übung mit den Sauerstoffkreislaufgeräten durchgeführt werden.

Ausrüstungsgegenstände für den Atem- und Körperschutz

- 3 SKG Geräte – PG4
- 9 LPA Geräte – 300 bar
- 3 PA Geräte – 300 bar
- 6 PA Geräte – 200 bar
- 1 fahrbare Versorgungsdruckbehälter (Trolley) 250 bar für Fremdspeisung CSA
- 3 Stk. Atemschutzmasken für SKG
- 60 Stk. Atemschutzmasken für Pressluftatemschutzgeräte
- 6 Stk. Chemikalienschutzanzüge
- 5 Stk. Außenüberwachungsgeräte (Solingerbox)
- 3 Stk. Wärmebildkamera

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:
01.12.2015 - 30.11.2016



Atemschutz - Einsatzstatistik

Datum:	Art:	Beschreibung:	Einsatzkräfte:	Einsatzzeit:
07.12.2015	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
18.12.2015	Lehrgang	Atemschutzwart	1 TrägerInnen	Minuten
09.03.2016	Einsatz	Gefahrstoff-Unfall	4 TrägerInnen	180 Minuten
16.03.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
18.03.2016	Übung	Gewöhnungsübung	8 TrägerInnen	270 Minuten
25.03.2016	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	180 Minuten
08.04.2016	Übung	Gewöhnungsübung	9 TrägerInnen	270 Minuten
25.04.2016	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	120 Minuten
12.05.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	45 Minuten
25.05.2016	Einsatz	Wohnungsbrand	4 TrägerInnen	60 Minuten
06.06.2016	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	120 Minuten
09.06.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
16.06.2016	Lehrgang	Atemschutzgeräteträger-LG	4 TrägerInnen	120 Minuten
28.07.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
04.08.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
08.08.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
11.08.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
18.08.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
04.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
06.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	9 TrägerInnen	180 Minuten
08.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
13.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	5 TrägerInnen	100 Minuten
16.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
17.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
20.09.2016	Einsatz	Gebäudebrand	6 TrägerInnen	195 Minuten
24.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
28.09.2016	Übung	Gewöhnungsübung	2 TrägerInnen	50 Minuten
03.10.2016	Einsatz	Kellerbrand	6 TrägerInnen	240 Minuten
03.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
06.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
09.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
13.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
13.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
14.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
15.10.2016	Prüfung	Bewerb	3 TrägerInnen	60 Minuten
25.10.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
26.10.2016	Einsatz	Kellerbrand	4 TrägerInnen	120 Minuten
02.11.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
10.11.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
14.11.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
18.11.2016	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
19.11.2016	Prüfung	Bewerb	3 TrägerInnen	120 Minuten
28.11.2016	Übung	Gewöhnungsübung	2 TrägerInnen	40 Minuten
<hr/>				
Teilsummen:	5 Einsätze:	24 TrägerInnen	795 Minuten	(13,3 Stunden)
	34 Übungen:	128 TrägerInnen	3.025 Minuten	(50,4 Stunden)
	2 Lehrgänge/Bewerbe:	5 TrägerInnen	120 Minuten	(2,0 Stunden)
<hr/>				
Gesamt:	41 Tätigkeiten:	157 TrägerInnen	3.940 Minuten	(65,7 Stunden)



Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER

Gerätestand mit 30. November 2016

Feuerwehrfunk		Alarmierung/Haustechnik	
1	Funkfixstation (4-Kanal) digital - BOS Austria	82	Personenrufempfänger
3	Funkfixstationen analog – 4m Band	1	BWAZ Florianstation (Einsatzleitsystem ELS auf Basis PC)
1	Funkfixstation analog - KAT	1	AlarmFAX (Großbildschirm Terminal-PC)
1	Sirenensteuerungsanlage analog – 4m Band	1	VISU Haustechnik Steuerung (Großbildschirm Terminal-PC)
4	Fahrzeugfunkgeräte digital – BOS Austria	2	Personal-Computer (FlorianWeb; GG-Datenbank; E-Mail bzw. Zutrittskontrolle; Haustechniksteuerung)
2	Fahrzeug-Heckbedieneinheit digital – BOS Austria	1	Notebook (4-Kanal digital) BOS Austria (abgesetzte Funkstation)
3	Fahrzeugfunkgeräte analog - 70cm Band	1	Blue.Box II (SMS-Alarmierungssystem)
20	Handfunkgeräte digital – BOS Austria	1	ELA - elektroakustische Anlage (Funk; Radio; Sprache)
19	Handfunkgeräte analog – 70cm Band	1 10	Video-Überwachungsanlage mit Videokameras
2	Handfunkgeräte analog – KAT		



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER



Der Feuerwehr Bruck an der Mur stehen insgesamt 62 Mitglieder mit der *Funk-Grundausbildung* und hiervon 27 Mitglieder mit der erweiterten Ausbildung des *Funk-Lehrganges* sowie 5 Mitglieder mit der Ausbildung *Funker in der Einsatzleitung* zur Verfügung.

Lehrgänge

Funklehrgang an der LFZS Lebring

- Georg DEUTCHMANN
- Tim Peter KROBATH
- Mario VETTER

Funker in der Einsatzleitung an der FWZS Lebring

- Stefan INZINGER
- Michael SOLLGRUBER

Funkgrundlehrgang im BFV Bruck an der Mur

- Peter KROISENBRUNNER

Allgemeines

Im Berichtsjahr 2016 mussten 16 Stück Personenrufempfänger durch Fachwerkstätten repariert werden, wobei letztlich 1 Gerät leider endgültig ausgeschieden werden musste.

Im Zuge der Anschaffung neuer Fahrzeuge wurden auch die Funkgeräte entsprechend erneuert und nunmehr sämtliche analogen Fahrzeug- und Handfunkgeräte im 4m-Band außer Stand gebracht.

Weiterhin in Betrieb bleiben explizit für den Atemschutzeinsatz die analogen Funkgeräte im 70cm-Band. Ebenfalls im analogen Bereich bleibt nach wie vor die Alarmierung der Stadtfeuerwehr Bruck mittels Personenrufempfänger.

Bewerbswesen



Am 19. Funkleistungsbewerb bzw. dem 2. Digital-Funkleistungsbewerb Bronze in Hieflau, BFV Leoben, nahmen am 01.10.2016 Peter KROISENBRUNNER, Mario VETTER und Michael SOLLGRUBER als Bewerber teil. Als Bewerter fungierte Gerald SOLLGRUBER.

Alle drei Teilnehmer konnten den Bewerb mit Bravour bewältigen und das begehrte FULA in Bronze in Empfang nehmen.

Mario VETTER wurde in der Bereichswertung und Einzelwertung Allgemein mit 300 Punkten und 175 Zeitpunkten mit dem **zweiten Rang** belohnt.

Peter KROISENBRUNNER erreicht mit 300 Punkten und 145 Zeitpunkten in der Bereichswertung den **dritten** und in der Einzelwertung Allgemein den **fünften Rang**.

In der **Gruppenwertung** konnten unsere drei Kammeraden mit 890 Punkten und 535 Zeitpunkten mit dem **ersten Platz** den **Tagessieg** erzielen.



BLZ Florian Bruck

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Einsatzleitsystem Florian Bruck

JERAN Christian, BR	BFV-Beauftragter Florian
LEITNER Wolfgang, LM d.F.	Teamleiter
ZANGL Wolfgang, HBI d.V.	TechB & Disponent
BURGER Michael, LM	Disponent
EBERHARD Beate, OFF	Disponentin
ERNST Philipp, OFM	Disponent
ERNST Sarah, FF	Disponentin
FRÜHWIRTH Daniel, LM	Disponent
INZINGER Stefan, OFM	Disponent
KESZEI Andreas, LM	Disponent
KREIMER Klaus, OBI	Disponent
MIEDL Patrick, LM	Disponent
OTTER Markus, LM	Disponent
PILAT Stefan, LM	Disponent
SANDNER Christoph, LM	Disponent
SCHMID Daniel, BI d.F.	Disponent
SCHWEIGER Patrick, LM d.F.	Disponent
SOLLGRUBER Gerald, OBM	Disponent
SOLLGRUBER Michael, OFM	Disponent
STERLINGER Mario, LM	Disponent
VETTER Mario, FM	Disponent
WOLF Martin, OLM	Disponent

- 56 Dienste / Schulungen
- 52 Sirenenproben
- 203 Dienststunden gesamt

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



BLZ Florian Bruck

LM_{d.F.} Wolfgang LEITNER



Im Vergleich zu den letzten Jahren blieben wir heuer von Großschadensereignissen im Feuerwehrbereich Bruck an der Mur verschont und so musste die Bereichsleitzentrale *Florian Bruck* einsatzmäßig nicht hochgefahren werden.

Dennoch war im letzten Berichtsjahr eine Menge zu tun und so wurden 203 Stunden in der BLZ Bruck geleistet.

Im vorliegenden Berichtsjahr galt es durch laufende Schulung 22 ausgebildete Disponenten am aktuellsten Stand zu halten und ihr Wissen zu überprüfen. Sehr erfreulich ist, dass zwei weitere Kameraden für unsere Florianstation gewonnen werden konnten. Mario VETTER und Michael SOLLGRUBER schlossen die Ausbildung zum Disponenten am 19. November 2016 mit einer Schulung an der Landesleitzentrale in Lebring ab. Davor wurden die jungen motivierten Feuerwehrmänner in unserer Funkzentrale eingehend geschult.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist unsere Florianstation jeden Samstag Mittag besetzt und die Disponenten führen die wöchentliche Sirenenprobe für den Feuerwehrbereich durch.

Ein Novum im abgelaufenen Berichtsjahr war, dass die BLZ für Schulungszwecke fallweise hochgefahren wurde und während dieser Zeit alle Einsätze von Bruck bearbeitet wurden. Das praktische und reale Arbeiten in der Zentrale ergänzt die theoretische Ausbildung der Disponenten und hilft, die Arbeitsschritte zu festigen. Durch die damit erworbene Routine können letztlich Einsatzannahme und Alarmierung beschleunigt werden. Dies dient - nicht nur neuen Disponenten - der Erweiterung des Erfahrungsschatzes.

Eine Evaluierung des Landesfeuerwehrverbandes zeigte den hohen Ausbildungsgrad unserer Disponenten, jedoch kam auch zu Tage, dass die technische Ausstattung unserer Leitzentrale nicht mehr dem neuesten Standard entspricht und weiter modernisiert werden müsste.

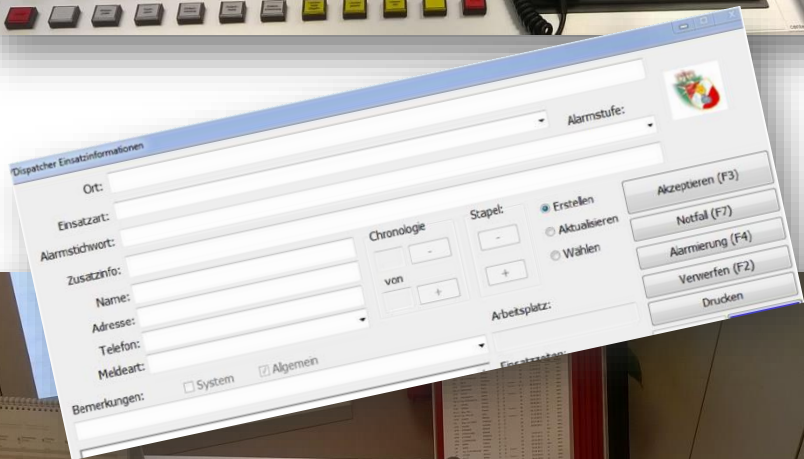
Ziel im nächsten Jahr wird es sein, den hohen Ausbildungsstand der Disponenten zu halten, Schulungen voranzutreiben und wieder mehr Feuerwehrmitglieder für den Dienst in unserer Florianstation zu motivieren.





BLZ Florian Bruck

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Wasserdienst

ABI d.F. Peter EBERHARD



2016	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatz	3	19	80
Übung/Ausb	4	12	233
Sonstiges	24	39	119
Gesamt	31	70	432

Für die Tauchgruppe der Feuerwehr Bruck an der Mur begann das Jahr 2016 mit dem jährlich zu erbringenden Leistungsnachweis, welcher von allen aktiven Tauchern im Frühjahr positiv abgelegt wurde.

Im Jahr 2016 war es nun endlich soweit: das 33-jährige Wasserdienstfahrzeug der Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur konnte gegen ein neues Fahrzeug ausgetauscht und im festlichen Rahmen der Florianimesse im Mai 2016 gesegnet werden.

Beim 38. Landestaucherlager am Grundlsee konnten sich vier aktive Einsatztaucher mit dem Ausbildungsschwerpunkt *Rettung aus großer Tiefe* in Theorie und Praxis weiterbilden.

Nach dem Ausbildungsplan des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark bestand der Ausbildungsschwerpunkt für die Schiffsführer im vorliegenden Berichtsjahr beim *richtigen Aufbringen einer Ölsperre in Gewässern*. Dieses Thema konnte – besser musste – schon vorab im Februar und ein weiteres Mal im September bei zwei Öleinsätzen auf der Mur in der Praxis durchgeführt werden.

Auch die Tauchgruppe durfte ihr Können in einem Arbeitseinsatz unter Beweis stellen, so galt es, ein Einlaufgitter eines Kraftwerkes sofort zu bergen.



Um diese vorhin genannten Tätigkeiten in Zahlen zu fassen: Es wurden 3 Einsätze mit 19 Mitgliedern in 80 Stunden, 24 sonstigen Tätigkeiten mit 119 Stunden sowie 4 Übungen mit 12 Mitgliedern in 233 Stunden durchgeführt.

In Bruck sind derzeit 14 aktive Schiffsführer und 1 Schiffsführer mit Grundausbildung sowie 8 Einsatztaucher und 1 junger Taucheinsteiger bei der Feuerwehr stationiert. Die Feuerwehr Bruck an der Mur ist aber auch auf Landesebene als Bewerter beim Landeswasserwehr Leistungsbewerb (WWLB) sowie als Gastausbilder im Bereich Bootsausbildung an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark vertreten.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Aktivitäten 2016



1. Öleinsatz Mur Niklasdorf/Proleb – Februar 2016



2. Öleinsatz Mur Niklasdorf/Proleb & Pernegg – September 2016



Wasserdienst

ABI d.F. Peter EBERHARD

Aktivitäten 2016



Silvestertauchen – Dezember 2016

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER

30
Einsätze



28 Gefahrstoffaustritte
Klasse 3 – flüssig



1 Gefahrstoffaustritt
Klasse 8 – ätzend



1 Gefahrstoffaustritt
Klasse 2 – giftiges Gas

So wie in den letzten Jahren begann auch das Jahr 2016 mit der Unterstützung bei einem Schadstoffeinsatz auf der Mur. Es mussten im Februar Ölsperren im Bereich der Wehranlage Niklasdorf über die Mur gezogen werden. Zu einem neuerlichen Ölsperren Einsatz kam es dann im September, wo wiederum im Bereich Niklasdorf sowie zusätzlich im Staubereich Zlatten bei Pernegg Ölsperren errichtet werden mussten.

Ein Kohlenmonoxid Austritt in einem Lokal am Minoritenplatz sowie ein Salpetersäure Austritt im Industriepark Kapfenberg und zahlreiche Schadstoffaustritte nach Verkehrsunfällen hielten unsere Kameradinnen und Kameraden im Laufe des Berichtsjahres immer wieder auf Trab.

Insgesamt wurden 1.696 kg Bindemittel für festen Untergrund und 87,5 kg schwimmfähiges Bindemittel verbraucht. Weiters mussten 6 Stk Schutzanzüge der Stufe 2 für den persönlichen Körperschutz angelegt werden. Das Gefahrenstoff-Fahrzeug GSF legte im vorliegenden Berichtsjahr insgesamt 416 Kilometer zurück.



Ölsperren im Wehranlagenbereich Niklasdorf/Proleb (Februar)
und im Staubereich Zlatten (September)

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER



In der Zeit vom 29.02. bis 01.03.2016 wurde an zwei Abenden die **Schadstoff-Grundausbildung** in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur abgehalten.

Entsprechend der Richtlinie des Steiermärkischen Landesfeuerwehrverbandes ist durch den Schadstoff-Regionalstützpunkt die theoretische Ausbildungseinheit Schadstoff-Grundausbildung durchzuführen, die als Voraussetzung zum Besuch der Lehrgänge Schadstoff 1 sowie Schadstoff 2 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring dient. Hierbei werden die Grundlagen zur Gefahrenerkennung und die abzuleitenden Maßnahmen für den Schadstoffeinsatz vermittelt.

An der diesjährigen Ausbildung, die nur alle zwei Jahre stattfindet, nahmen insgesamt 1 Frau und 21 Männer der Feuerwehren BtF Böhler-Edelstahl GmbH&CoKG, BtF Norske Skog GmbH und FF Bruck an der Mur teil.



Toxische Gase bildeten den Schwerpunkt der Vortragsinhalte des 10. **Steirischen Schadstofftages**, welcher am 25. November 2016 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring als Weiterführung der periodischen Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte der GSF-, ÖF-, DEKO-, ASF-, Ölsperren- und Mess-Stützpunkte veranstaltet wurde. Drei Kameraden unserer Wehr nahmen an dieser Fortbildung teil.



Salpetersäureaustritt in Kapfenberg



Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER



Treibstoffaustritt Oberaich



CO Austritt Minoritenplatz



Treibstoffaustritt auf der B 116



Verkehrsunfall auf der S6



Verkehrsunfall auf der B 116

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





19 Feuerwehrsanitäter

Erste Hilfe Fortbildung

Guten Zuspruch fand die Rot-Kreuz-Pflichtfortbildung am 19. und 26.01.2016 im Rüsthaus der Feuerwehr Bruck an der Mur. 43 Kameraden nahmen an der 2-stündigen Erste-Hilfe-Fortbildung teil.

16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs

Carina ABLASSER

Max KROBATH

Tim Peter KROBATH

Peter KROISENBRUNNER

Carina LICHTENEGGER

Lukas SCHABLAS

Mario VETTER

Spezielle Ausbildung

Sanitäter Lehrgang an der LFZS Lebring

Maximilian GRASCHI

Jürgen MAGRITZER

Michael SOLLGRUBER

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz sind wir in der glückliche Lage, den Spezialkräften des Roten Kreuzes assistierend beizustehen. Trotz dieser Zusammenarbeit wird bei allen Übungseinsätzen geprobt, selbstständig die lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen einleiten zu können.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN



Im vorliegenden Berichtszeitraum gab es **138 Berichte** über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur in den folgenden Print- und Online-Medien:

- Kleine Zeitung
- Kronen Zeitung
- Kurier
- Österreich
- Woche Obersteiermark/Bruck an der Mur
- Obersteirische Rundschau
- Tip Bezirksrevue
- Meine Steirische
- Weekend Magazin
- Stadtnachrichten Bruck an der Mur
- grüß gott (Pfarrblatt)
- Blaulicht
- Westfalenpost Hagen
- www.bruckmur.at
- www.orf.at (Steiermark)
- www.kleinezeitung.at
- www.krone.at
- www.oe24.at
- www.regionews.at
- meinbezirk.at
- tach.de
- TV58.de
- derwesten.de



Hinzu kommen noch Berichterstattungen und Interviews in den öffentlich-rechtlichen (Oe3; ORF Steiermark, ATV, Puls4) und regionalen privaten Radio- und Fernsehsendern (Radio Steiermark, Antenne Steiermark, Radio Grün-Weiß sowie MEMA-TV, HiWay-TV).

Seit Ende Dezember 2011 ist der Facebook Account der Stadtfeuerwehr aktiv und äußerst erfolgreich.

Er hat sich neben der Website www.bruckmur.at/feuerwehr zu einer attraktiven und aktuellen Kommunikations- und Informations-Plattform entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden **100 Posts** getätigt. Insgesamt haben den Facebook-Auftritt der FF Bruck bis Ende November 2016 bereits **2.386 Personen** mit *Like* angeklickt.

Seit Mai 2012 postet die Brucker Wehr auch aktuelle Nachrichten auf Twitter. Auf diesem Medium wurden bis Ende November 2016 insgesamt **295** sogenannte Tweets (71 im Jahr 2016) abgesetzt.

246 Personen/Feuerwehren/Institutionen/Firmen folgen uns auf Twitter.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.v. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN

Schlagzeilen - Auszug aus den Printmedien



ÜBER DIE BÖSCHUNG GEKIPPT



Bergung. Ein Streufahrzeug des Straßendienstes ist gestern früh auf dem spiegelglatten Schald-Pögl-Weg in Bruck über eine Böschung gekippt. Die Stadtfeuerwehr Bruck barg das Fahrzeug, die Straße musste eine Zeitlang gesperrt werden.



Stadtfeuerwehr siegte beim Eishockey-Vergleichskampf

In Anwesenheit von Raimund Poppeleitner sorgten die beiden Schiedsrichter für einen ausgeglichenen Spielverlauf. ... Gas im Sinne eines sportlichen Gipfelereignis auf Kameradschaftlicher Ebene fand vor Kurzem der Eishockey-Turnier der Feuerwehren Bruck, Oberach und Puchberg im Burgenland statt. ...

Kohlenmonoxid am Brucker Minoritenplatz ausgetreten

BRUCK. Von einer Erbsäuerung bei trockenem Wetter Ende September ... Kohlenmonoxid in einer Konzentration, die Gas erst nach dem Verbrennen von Kohle für ...

Brandalarm im Tunnel

BRUCK. Eine gute halbe Stunde war gestern der Tunnelbergung gesperrt. In gab Brandalarm. Doch es war ein Falschalarm. ...

Säureaustritt in Schmiede KAPFENBERG.

Am Mittwoch um etwa 4.30 Uhr trat an einer technischen Anlage in der Pankl Schmiedetechnik im Industriepark Kapfenberg Salpetersäure aus. Die FF Haidorf und die Schadstofffeuerwehr des Bezirks, die FF Bruck, rückten mit schwerem Atemschutz an und konnten mit Bindemittel die Säure binden und entfernen. Weil unterhalb der Anlage Auffangtassen vorhanden waren, konnten diese Arbeiten zügig durchgeführt werden. Der Einsatz war nach vier Stunden beendet.

STADTFEUERWEHR BRUCK AN DER MUR FAHRZEUG UND LÖSCHTECHNIK NEU

Ende August wurde ein neues Fahrzeug (HLF3-Tunnel) in den Dienst gestellt. Dieses Allzweckfahrzeug kann dank der umfassenden Ausrüstung zu fast jedem Einsatz ausrücken.

Die Ausstattung des neuen HLF3 (Hilfsleistungsfähigkeitsfahrzeug) umfasst neben einem 2.750 Liter Wassertank und einer 60 Meter C42 Schnellangriffseinrichtung, hydraulisches Bergwerkzeug wie Schere, Spreizer und Stempel, ein akkubetriebenes Schere- und Spreizer-Kombigerät, eine Selbstwale, ein Schaummittelrührsystem sowie einen Lichtmast, einen Stromerzeuger und einen Wasser- bzw. Schaumwerfer.

Neu in diesem erstarrückenden Fahrzeug ist ein elektrischer Lüfter für geräuselos und, wenn nötig, frühzeitiges Belüftungsmanagement von innen und außen. ...

Neuer Weg in der Löschtechnik
Statt der Hochdruckschläuche wird nun noch mit C42-Schläuchen inkl. Hochleitrohr gearbeitet. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Daniel Schmid, Daniel Frühwirth, Stefan Pilat und Markus Otter, passte in verschiedenen Testritten die Technik an die Bedürfnisse der FF Bruck an. ...



Schon nach zwei Wochen konnte das HLF3-Tunnel in Dienst gestellt werden. Mit dieser neuen Löschtechnik ist die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur auf dem neuesten Stand der Technik. ...

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian HELL



Der Schwerpunkt der Tätigkeit im Sachgebiet Feuerwehrgeschichte lag im Berichtsjahr 2016 auf der Archivarbeit, also der kontinuierlichen Erschließung, Ordnung und Bewahrung sämtlicher sich im Archiv der Feuerwehr Bruck befindlichen Unterlagen. Neben dieser eher „unsichtbaren“, aber umso wichtigeren Tätigkeit konnten im Rahmen von zwei Veranstaltungen überörtlicher Dimension markante Themen aus der Brucker Feuerwehrgeschichte platziert werden. Für die reine Archivarbeit wurden im Berichtsjahr 73 Stunden aufgewandt.



Die im Jahr 2015 begonnene Transliteration der wichtigsten im Steiermärkischen Landesarchiv gelagerten Unterlagen zur Brucker Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte konnte 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Vor allem die im Laufe der Jahrzehnte immer wieder geänderten Statuten der Feuerwehr geben ein beredtes Zeugnis über deren institutionelle Entwicklung und die sich permanent ändernden gesellschaftlichen, technischen und politischen Bedingungen, an die die Feuerwehr ihre Organisation und ihr Handeln stets anpassen musste.

Im Zuge der In-Dienst-Stellung des neuen HLF3 konnte ein Test mit historischen Hohlstrahlrohren durchgeführt werden. Bekanntermaßen wurde die Technologie für diesen Typ von Strahlrohren bereits vor über 100 Jahren entwickelt und der Versuch zeigte, dass die historischen Hohlstrahlrohre zumindest in deren Grundaufbau und Funktionsweis den heutigen Modellen sehr ähnlich sind.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwegeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian HELL



Am 19. März 2016 fand in der FWZS in Lebring ein Feuerwegeschichte-Seminar mit dem Titel „Die Steirische Gastarbeiterroute“ statt, das der Autor dieses Berichts inhaltlich wie organisatorisch verantworten durfte. An mehrfacher Stelle konnte im Verlauf dieser Veranstaltung auf die herausragende Rolle der Brucker Feuerwehr verwiesen werden, die diese während der Dauer dieser einsatzreichen und für die Einsatzkräfte äußerst belastenden Zeitspanne einnahm.



Ähnliches gilt für die Ausstellung über den Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur, die von März bis Oktober 2016 im steirischen Feuerwehrmuseum Groß St. Florian zu sehen war. Auch hier war es möglich, Themen zu platzieren, die in unmittelbarem Zusammenhang zur Feuerwehr Bruck zu sehen sind. Vorgestellt wurden etwa große Persönlichkeiten der Feuerwehr Bruck an der Mur wie Landeskommandant Karl Watzka, Landeskommandant Hans Malissa und Landeskommandant-Stellvertreter Hans Merl. Berichtet wurde zudem über bedeutende Ereignisse (u.a. wurden sechs Landesfeuerwehrtage und wichtige Jubiläumsveranstaltungen des Landesverbandes in der Kornmesserstadt ausgerichtet) und großartige Leistungen am Sektor des Bewerbswesens (eine gemischte Brucker Mannschaft konnte bei den 2. Internationalen Feuerwehrwettkämpfen 1963 in Mühlhausen eine Goldmedaille erringen).



Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2016



30.01.2016: Feuerwehrjugend Schitag, Kreischberg



07.02.2016: Abschnittseishockey Turnier, Murinsel Eisstadion



21.02.2016: Abschnittseisschießen, Murinsel Eisstadion



29.02.-01.03. 2016: Gefahrgut Grundausbildung, Feuerwehrhaus



11.03.2016: Wehrversammlung Nr.148, Feuerwehrhaus

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2016



01.04.2016: 1. Bereichsfeuerwehrtag 2016, Feuerwehrhaus



05.-08.05.2016: Partnerschaftstreffen Nr.25, Hohenlimburg -> Bruck an der Mur



17.05.2016: Jugendausflug, Antenne Stmk & BF Graz

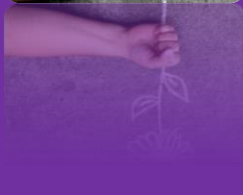


22.05.2016: Florianimesse & Familientag, Feuerwehrhaus



21.06.2016: Boccia Turnau, Hauptplatz Bruck an der Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2016



01.-03.07.2016: Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb & Zeltlager, Graßnitz



16.07.2016: Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb, Großsteinbach (FF)



21.07.2016: Brucker Ferienpass, Feuerwehrhaus



24.09.2016: Feuerwerausflug, Groß St.Florian und Umgebung



15.10.2016: Atemschutz Leistungsprüfung Bronze & Silber, Tragöß-St.Katharein

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2016



22.10.2016: Feuerwehrjugend Wissenstest, Kapfenberg-Arndorf



19.11.2016: Atemschutz Leistungsprüfung Gold, LFZS Lebring



09.12.2016: Weihnachtsfeier, Feuerwehrhaus



17.12.2016: Fahrsicherheitstraining, ARBÖ-Zentrum Ludersdorf



23. & 24.12.2016: Friedenslicht 2016, Feuerwehrhaus

Einsatzgeschehen 2016



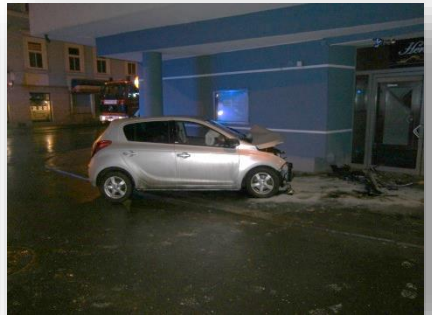
Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



19.01.2016: Brand Wirtschaftsgebäude, Mixnitz



14.02.2016: Unfall PKW, Herzog-Ernst-Gasse



18.02.2016: Ölsperren Einsatz Mur, Niklasdorf/Proleb



07.03.2016: Unfall PKW, Schnellstraße S35



Einsatzgeschehen 2016



09.03.2016: Austritt Salpetersäure, Kapfenberg-Hafendorf



26.03.2016: Unfall LKW, Schnellstraße S6



06.04.2016: Brand Böschung, Pischberg



08.04.2016: Einsatzübung, Schnellstraße S6 – Tunnel Bruck

Einsatzgeschehen 2016



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



30.04.2016: Unfall PKW, B116 – Wienerstraße



05.05.2016: Unfall PKW, Schnellstraße S35



23.05.2016: Brand LKW, B116 – Leobnerstraße



25.05.2016: Brand Hochhaus, Bahnhofstraße



Einsatzgeschehen 2016



23.06.2016: Austritt Dieseltreibstoff, B116 – Leobnerstraße



28.06.2016: Unfall LKW, Schnellstraße S35 – Tunnel Kaltenbach



30.06.2016: Unfall PKW, Schnellstraße S6



01.07.2016: Unfall PKW, B116 – Leobnerstraße

Einsatzgeschehen 2016



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



14.07.2016: Unfall PKW, B116 – Wienerstraße



18.07.2016: Unfall PKW, B116 – Wienerstraße



16.08.2016: Unfall LKW, Schnellstraße S35



30.08.2016: Austritt Kohlenmonoxid, Minoritenplatz

Einsatzgeschehen 2016



17.09.2016: Ölsperren Einsatz Mur, Niklasdorf/Proleb & Pernegg



17.09.2016: Unfall PKW, L111 – Tragöb-St.Katharein



20.09.2016: Brand Lokal, Bahnhofstraße



23.09.2016: Unfall PKW, Schnellstraße S35



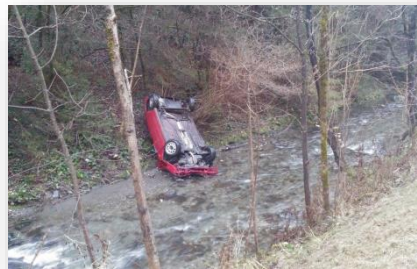
Einsatzgeschehen 2016



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



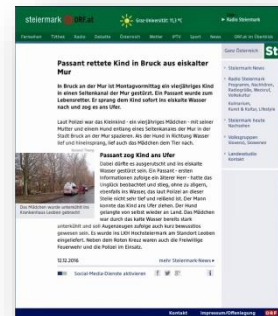
24.10.2016: Unfall PKW, Schnellstraße S6



25.11.2016: Unfall PKW, L104 – Breitenau



12.12.2016: Menschenrettung, Murinsel-Kanal



12.12.2016: Menschenrettung, Fraunedergasse



Feuerwehr

STADT
BRUCK
AN DER
MUR

Bruck verbindet Menschen

BRUCK VERBINDET MENSCHEN

AN DER
BRUCK
STADT
MUR

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur © 2017
Tel. +43 (3862) 51344 || Fax +43 (3862) 51344-33
E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
FF-Bruck-Online: <http://www.bruckmur.at/feuerwehr>

Daten: FF Bruck an der Mur
Sonderbeauftragte der FF Bruck an der Mur
Datenbankgestützte EDV-Systeme

Fotos: FF Bruck an der Mur

Redaktion & Layout: HBI d.v. Wolfgang Zangl

